

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.12.1748

31. Mai 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928)

hülft mir in der Vorstellung der Vollständigkeit mit Saligkeit dieser
Himmels Gaben zum Geringen und Rest, selbigen Verlangen und unstillbaren Gabe
im Himmel zu erlangen. Der Herr selbst wolle alles geschehen zu seiner
Ehre in allen Dingen werden lassen!

Am 1^{ten} Mai wurden in der evangelischen Freieigenschafts-Gelehrten-Zubereitung *der Geistliche*
auf die Pfingst-Fest die Worte Jesu sehr gar himmelstärkenden Jesu, Apost:
Geist: 1. u. 5. abgelesen, und besonders an dem Tempel der Apostel ge-
zeigt, wie durch ein stilles christliches gläubiges Warten, Bitten, Gebet und
Schlafen, nach und nach die Verfassung des Vaters, die ersten Gottesgnadigen zu
Bewertung zum Geist gelasse, und man in solcher Ordnung des Geist: Geistes
bald ein christlich Heilsest werden würde. Dem Herrn so gib uns und
unseren Zuhörern den gnädigen Segen seines Geistes und erwidere
uns den Herrn Lob und Ehre! Amen!

Edem: Jemand von uns luden in Maricapongöl eine Lutterer-Familie zum *Samstag*
dieser Gottes, aber sie wollten viele Anschläge. Sie den Herrn sehr, in geschehen dieser
Kisten nun auch alle Personen, selbiger aber meinten, wie solche wegen seiner Unmöglichkeit
unmöglich sey. Wir suchten ihn mit vielen Gründen von der Ungewissheit des
seiner himmlischen zu überzeugen, und wie nötig es sey, sich zu setzen, und Gottes
Lob zu erlangen, allem ab was alles vorgegeben. Wir suchten über diese
allem dala, und zogen ihn, wie sie am Tage des Geistes oder heiligeren
seyn würde. Auf den Fall baguantan und sehr Christen und Brücke,
kasteri, nachher mir erwiderten, sich zum Geist noch zu setzen, und allen den
Tage zum Geist: Worte zu kommen. In Wolipaleiam kamen sie in einer
Heiden und ihren Tugenden gedenken; nachher nach ihnen Umstand zugeordnet wurde.

M. N. S. S.

Am 1^{ten} Juni: Nachdem schon in der vorigen Tagung mit ihm in Ordnung folgenden *Zubereitung auf*
36^{ten} Kapitel Heiligs der 25. 26 und 27 Vers in der heiligen Schrift erklärt und zu *Heiligs*
Zubereitung auf die morgende Pfingst-Fest applicirt worden ist, so wurde heute
insonderheit Joh. 16. 17. Jes. wille den Vater = in unsern, betrachtet, und der Herr
gezeigt, dass der Geist: Geist sey und dass man ihn erlangen könne. Der
Herr las die einige Verwundigung seiner Worte, dass manigmal in unsern Geist: Lob, und
sich in Nachsicht waren die unglücklichen Luter-Christen und den Luthagoraischen Erbsen
zur